

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 49 (1944-1945)
Heft: 15

Artikel: Kartenspende Pro Infirmis
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

führen. Er reist unter kundiger Führung auf dem vordersten Sitz des Roten Pfeils und auf dem Stand einer modernen Schnellzugslokomotive. Auf jedem Streckenstück erfährt der wißbegierige Junge im kurzweiligen Zwiegespräch Spannendes von den ausgeklügelten Sicherungen eines fahrenden Zuges, der Stärke und Leistungsfähigkeit unserer elektrischen Lokomotiven und vom vielfältigen Dienst im Zug und am Geleise.

Wie eindrucksvoll ist für ihn besonders die Fahrt auf der kühn angelegten Gotthardstrecke! Ein Bahnmeister weist ihn hier besonders auf die Gefahren des Gebirges hin und erzählt ihm vom zähen Kampf gegen Schnee und Fels.

Die vergnügliche, abwechslungsreiche Fahrt, die in klarer Sprache geschildert wird, gewährt dem jungen Leser auch einen Einblick in die gewaltige Verkehrsbedeutung unserer wichtigsten Transitlinie.

Schulfunk Mai 1945 Sendung jeweilen 10.20—10.50 Uhr

- 8. Mai, Basel : Vom Wunderklang der Geige. Von Dr. Leo Eder, Basel.
- 14. Mai, Basel : Wie eine Zeitung entsteht. Von Jacques Schaub, Binningen.
- 17. Mai, Bern : Das böse Eisen. Ein Gerichtstag im Mittelalter, Hörspiel von Ernst Balzli, Grafenried.
- 25. Mai, Zürich : Im Pfahlbaudorf. Neue Ausgrabungen. Bericht von Karl Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld (Mundartsendung).
- 30. Mai, Zürich : Wohlauf zum frohen Singen ! Wir lernen ein neues Lied. Von Ernst Hörler, Zürich.

Kartenspende Pro Infirmitis

PRO INFIRMIS hilft nicht durch Almosen, sondern durch tätigen Beistand,
durch ärztliche Behandlung der Gebrechlichen,
durch Erziehung, Ausbildung und Vorbereitung der behinderten Jugend auf das
Erwerbsleben,
durch Prothesen, Stützapparate, Arbeitsgeräte, die unerlässlich sind zur Ausübung der
Berufsarbeit,

Weil Administr. und Expedition ehrenamtlich be-Freude u. Freiheit» so wohlfeil. Jährl. 12 Nrn. Fr 3.50. ● sorgt werden, sind die Predigten «Von des Christen Postkarte an Pfarrer Heer, Maschwanden, genügt.



Schaffhauser
Wolle

mit

TOP

Dekatur

filzt nicht

und geht nicht ein



Tricot-Tricot-Stoff
maschenfest

Für 8 Tage
zur Ansicht!

die gute Qualität für Wäsche und Kleider.
Stets billige Tricot-Resten
Sagen Sie uns, was Sie anfertigen möchten,
damit wir Ihnen passende Couponsauswahl
senden können.

TRICOT-GERBER · REINACH AG.

durch Beratung des Gebrechlichen, besonders des invalid gewordenen Erwachsenen, in seinen Sorgen und Nöten, aber auch durch Beratung der Eltern, um diesen zu helfen, ihre Pflicht gegenüber dem gehemmten Kinde zu erfüllen.

PRO INFIRMIS hilft den Gebrechlichen. Helfen Sie uns helfen! Unterstützen Sie uns durch Ihre Spende. Wir danken Ihnen im Namen aller jener, deren Flügel durch die schwere Kette eines körperlichen oder geistigen Gebrechens gehemmt sind.

Zentralsekretariat Pro Infirmis, Zürich 1, Kantonsschulstraße 1, Telephon 24 19 39, Postcheckkonto Pro Infirmis VIII 23503. — Separat-Postcheckkonto Kartenspende Pro Infirmis in jedem Kanton.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Berner Schulwarte. Die Stadt Bern. Arbeiten aus dem heimatkundlichen Unterricht der städtischen Schulen. Dauer der Ausstellung: 29. April bis 24. Juni 1945. Öffnungszeiten täglich: 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Wir bitten unsere Mitglieder, folgende Neuerungen zuhanden der Ausweiskarte vorzumerken: Zürich. Schweizerisches Sozialarchiv, Predigerplatz 35. Dokumentationsstelle für soziale Literatur, Lesesaal, Bücherausleihe. Zeitungsausschnittsammlung. 300 laufende Zeitschriften. Benutzungszeit 10—12 und 16—18 Uhr, Dienstag und Freitag bis 20 Uhr, Samstag 14—16½ Uhr. Eintritt frei. Führungen auch außerhalb dieser Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung.

Ilanz. Das Gartenhäuschen « im Giesli » (früherer Besitz der Herren von Grüneck), prächtig renoviert und sehr sehenswert. Besitzer Herr Martin Oswald-Calonder, Kaufmann, Ilanz. Besichtigung gegen vorherige schriftliche oder telephonische Anfrage erlaubt.

Wir bitten unsere Mitglieder, den Beitrag für die Ausweiskarte zu Fr. 2 innert den nächsten zwei Wochen einzusenden, da hernach die Nachnahme abgehen wird. — Der Beitrag ist nie erhöht worden, trotz den höhern Unkosten. Sie helfen mit dem bescheidenen Betrag von Fr. 2 von Krankheit heimgesuchten Kollegen und Kolleginnen. Darum kargent Sie nicht. Die Einzahlungen können auf Postcheck IX 3678 entrichtet werden.

Für die Stiftung, Frau C. Müller-Walt, Au, Rheintal.

SORAGNO
bei Lugano

Bestens empfohlene, vegetarische u. alkoholfreie Pension, Fr. 7.50 pro Tag. Fließend kaltes u. warmes Wasser. Ruhe, Erholung. Ferienwohnung. Passanten. Jahresbetrieb. Frau Homberger, Telephon 219 86

Villa Mimosa
Lugano-Cadro-Dino

Lugano Hotel Belle Rive und Ziebert au Lac

Telephon 2 37 38

In schönster Lage am Quai. Zimmer mit fließendem Wasser. Pension ab Fr. 11.50. Pauschal ab Fr. 91.—

Lugano Pension Béha

5 Min. ob Seepromenade, in schöner Lage. Südzimmer mit Seeaussicht. Fließ. Wasser. Pension ab Fr. 9.50 Anerkannt gute Küche. Fam. Castagnola, Tel. 2 12 86.

Pension Villa Margherita

Bosco Luganese

560 m Höhe

Das ruhige, gediegene Haus für Ferien und Erholung. Gepflegte fleischlose Küche u. Bircher-Diät. Großer Garten. Schwimmbecken. Bibliothek. W. u. k. Wasser. Pensionspreis ab Fr. 10.—. Tel. Lugano 2 48 58. Frau J. Wirz-Widmer

Hotel Hertenstein

Vierwaldstättersee

das sonnig-schöne Park- u. Ferienparadies für Ruhe u. Erholung. Eig. Landwirtschaft u. Strandbad. Pension von Fr. 12.50 an. Tel. 7 32 44. K. Jahn

Kurhaus & Bad WANGS BEI SARGANS

Kräuter-Badekuren nach Pfarrer Künzle wirken sicher und bringen schnelle Heilung. Massage, Diät. Kurarzt Dr. med. A. Künzle. Prospekt durch M. Freuler, Tel. 8 0111.

CLARENS-MONTREUX

Hotel-Pension « L'Ermitage »

Beste ruhige Lage am See. Garten, gute Küche. Pension ab Fr. 8.50. Günstige Familienarrangements.

Besitzer A. Arbogast, Telephon 6 39 76

Faulensee am Thunersee Hotel Strandweg

Idealer Ferien- u. Ausflugsort. Geeignet für Schulen u. Gesellschaften. Großes Gartenrestaurant. Schöne Lokalitäten. Pension ab Fr. 10.50.

Bes. Fr. Roth, Tel. 64 38